METROPOLEN POLITIK

PRAXIS – KRITIK – PERSPEKTIVEN

INTERNATIONALE KONFERENZ 9. UND 10. JULI 2010

BERLIN-WEDDING
EXROTAPRINT, GOTTSCHEDSTR. 4

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG AK LINKE METROPOLENPOLITIK HELLE PANKE E.V.

IN KOOPERATION MIT: **Ingo Bader** (Center for Metropolitan Studies & INURA), **Jochen Becker** (metroZones), **Sabine Horlitz** (Center for Metropolitan Studies), **Henrik Lebuhn** (Redaktion PROKLA & HU Berlin), **Patrick Pritscha** (Kommunalpolitisches Forum Sachsen)

UNTERSTÜTZT vom **Netzwerk Privatisation** – Public Goods (ppg), www.wem-gehoert-die-welt.de
EINTRITT: 5 Euro pro Tag (inkl. Verpflegung)
KONFERENZSPRACHEN: Englisch und Deutsch (Es wird simultan übersetzt)
KONTAKT: Katharina Weise | Rosa-Luxemburg-Stiftung | Franz-Mehring-Platz 1 | Telefon: 030:44310470 | E-Mail: weise@rosalux.de
INFORMATIONEN IM INTERNET: www.rosalux.de/shorturl/metropolenpolitik | http://metropolenpolitik.wordpress.com/
KONFERENZORT: ExRotaprint | Gottschedstr. 4 | 13357 Berlin (Wedding) | U9 Nauener Platz

RECHT AUF STADT
REKOMMUNALISIERUNG
UTOPIE
BEWEGUNG
KOMMUNE
GENTRIFICATION
ANEIGNUNG
LINKE STRATEGIEN
KREATIV + SUBVERSIV

www.rosalux.de/shorturl/metropolenpolitik
http://metropolenpolitik.wordpress.com/

METROPOLENPOLITIK
PRAXIS – KRITIK – PERSPEKTIVEN

EXROTAPRINT – EINE IMMOBILIENENTWICKLUNG ALS MÖGLICHKEITSRAUM
Initiiert, durchgesetzt und verantwortet von Künstlern, wird die ehemalige Rotaprint Fabrik heute von der ExRotaprint gGmbH betrieben. ExRotaprint steht für einen anderen Umgang mit Eigentum und entwickelt das faszinierende, denkmalgeschützte Ensemble im Wedding jenseits der Profitlogik. Vermietet wird an Arbeit, Kunst, Soziales.

PRAXIS. Städte sind konkrete Orte des neoliberalen Umbaus der Gesellschaft. Standortkonkurrenz und unternehmerische Stadtpolitiken haben nicht nur das Gesicht der Städte verändert, sondern bedeuten für Millionen Menschen eine drastische Verschlechterung ihrer Lebensbedingungen. Viele dieser Veränderungen gehen auf lokalpolitische Entscheidungen zurück, doch haben sich auch die Rahmenbedingungen für Stadtpolitik drastisch geändert.

KRITIK. Städte waren und sind Gegenstand und Schauplätze von politischen Auseinandersetzungen und Mobilisierungen. Proteste gegen städtebauliche Großprojekte, Kampagnen gegen Gentrifizierung und Forderungen nach einer sozialen Wohnungspolitik gehören zum Alltag vieler Metropolen. Soziale Bewegungen und linke Politik mischen sich in Stadtpolitik ein, sind jedoch gegenüber Konzepten unternehmerischer Stadtpolitik oftmals in die Verteidigung des Status quo gezwungen.

PERSPEKTIVEN. Auf der Konferenz MetropolenPolitik wird die Frage nach linken Gegenentwürfen zum neoliberalen Umbau der Städte gestellt: Konzepte, Projekte und Strategien sozialer und gerechter Stadtpolitik aus Bewegungen, kritischer Wissenschaft und linker Kommunalpolitik werden vor- und zur Diskussion gestellt. Die Erfahrungen aus parlamentarischen und außerparlamentarischen Auseinandersetzungen sollen zusammengetragen werden, um gemeinsam Konturen für linke Metropolenpolitiken zu entwickeln.

FREITAG, 9. JULI 2010

13:30 **BEGRÜSSUNG**
KATHARINA WEISE (ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG), **KLAUS LEDERER** (LANDESVORSITZENDER DIE LINKE BERLIN) UND **LES SCHLIESSER** (EXROTAPRINT GGMBH)

14:00 **LINKE STADTPOLITIK IN EUROPA: SPIELRÄUME UND STRATEGIEN**
Am Beispiel von London, Istanbul und Wien diskutieren wir die Differenzen und Gemeinsamkeiten neoliberaler Strategien unternehmerischer Stadtentwicklung in Europa. Wir fragen darüber hinaus nach der Rolle und den Handlungsspielräumen linker Politik und Bewegungen innerhalb dieser Städte. Welche Strategien verfolgen progressive Stadtpolitik und städtische Bewegungen?
MIT **MICHAEL EDWARDS** (BARTLETT SCHOOL, UCL & INURA, LONDON), **AYŞE ÇAVDAR** (EXPRESS MAGAZINE, ISTANBUL) UND **BETTINA KÖHLER** (INURA, WIEN)
MODERATION: **WENKE CHRISTOPH** (AK LINKE METROPOLENPOLITIK)

16:30 PAUSE

17:00 **WORKSHOP-PHASE I**

COMMUNITY PLANNING – MÖGLICHKEITEN PROGRESSIVER PLANUNG VON UNTEN
MIT **TOM ANGOTTI** (PLANNERS NETWORK & HUNTER COLLEGE, NEW YORK)
KOMMENTAR VON **MICHAIL NELKEN** (BEZIRKSSTADTRAT FÜR STADTENTWICKLUNG, DIE LINKE BERLIN)

NACH DER PRIVATISIERUNG. PERSPEKTIVEN DER REKOMMUNALISIERUNG ÖFFENTLICHER UNTERNEHMEN
MIT **ROSS BEVERIDGE** (LEIBNIZ-INSTITUT FÜR REGIONALENTWICKLUNG UND STRUKTURPLANUNG ERKNER), **HILARY WAINWRIGHT** (RED PEPPER & TRANSNATIONAL INSTITUTE, LONDON) UND **KLAUS LEDERER** (LANDESVORSITZENDER DIE LINKE BERLIN)

METROPOLE UND PRESTIGE?
STADT-CAFÉ MIT **WOLFGANG FREYE** (LINKSFRAKTION IM RAT DER STADT ESSEN ZUR KULTURHAUPTSTADT RUHR 2010), **MICHAEL ROTHSCHUH** (ZUKUNFT ELBINSEL WILHELMSBURG E.V., HAMBURG); **N.N.** ZUR OLYMPIABEWERBUNG MÜNCHEN 2018

19:00 ABENDESSEN

20:00 **METROPOLE UND UTOPIE: RECHT AUF STADT**
Linke Stadtpolitik folgt immer auch einem utopischen Moment. Sie reklamiert, wie der französische Marxist Henri Lefebvre es ausdrückte, das Recht auf eine ganz andere Stadt. Was aber können die Leitbilder für eine radikal andere Stadtpolitik sein? Wer sind die Akteure, die sie auf die politische Agenda setzen?
Und auf welche Grenzen und Möglichkeiten stoßen die Kämpfe um «Metropole und Utopie»?
MIT **STAVROS STAVRIDES** (SCHOOL OF ARCHITECTURE, ATHEN)
KOMMENTARE VON **HILARY WAINWRIGHT** (RED PEPPER & TRANSNATIONAL INSTITUTE LONDON) UND **DOV KHENIN** (IR LEKULANU, TEL AVIV)
MODERATION: **HENRIK LEBUHN** (REDAKTION PROKLA & HUMBOLDT-UNIVERSITÄT BERLIN)

SAMSTAG, 10. JULI 2010

11:00 **DIE STADT GEHÖRT UNS**
Der Weg durch die Institutionen, Besetzungen, Kampagnen, die Schaffung kultureller Zentren, stadtweite Vernetzung und Koalitionen – die Strategien linker Stadtpolitik sind vielfältig. Eine Tel Aviver Nachbarschaftsorganisation, die mittlerweile im Stadtparlament sitzt; ein Kollektiv aus Paris, das gegen Wohnraumspekulation kämpft, und eine New Yorker Obdachlosen-initiative als Teil der «Right to the City Alliance» stellen ihre Arbeit zur Wiederaneignung und stadtteilorientierten Politik von unten vor.
MIT **DOV KHENIN** (IR LEKULANU, TEL AVIV), **ROB ROBINSON** (PICTURE THE HOMELESS, NEW YORK) UND **MARGAUX LEDUC** (JEUDI NOIR, PARIS)
MODERATION: **BRITTA GRELL** (INURA, BERLIN)

13:30 MITTAGESSEN

14:30 **WORKSHOP-PHASE II**

STRATEGIEN DER MOBILISIERUNG: FROM ACTIVISM TO ORGANIZING?
MIT **ROB ROBINSON** (PICTURE THE HOMELESS, NEW YORK), **TINA FRITSCHE** (CENTRO SOCIALE & NETZWERK «RECHT AUF STADT», HAMBURG), **STAVROS STAVRIDES** (SCHOOL OF ARCHITECTURE, ATHEN)

WIR ALS PIONIERE: KREATIVE FORMEN DER AUSEINANDERSETZUNG MIT GENTRIFIZIERUNG
MIT **SKULPTURENPARK BERLIN_ZENTRUM, EMPIRE ST. PAULI** (HAMBURG), **SCHWABINGGRAD BALLETT** (HAMBURG)

WAS VON STÄDTEN ÜBRIG BLEIBT ... URBANITÄT IM WANDEL
EIN EINFÜHRUNGSSEMINAR MIT **PATRICK PRITSCHA** (KOMMUNALPOLITISCHES FORUM SACHSEN)

FÜHRUNG ÜBER DAS VERANSTALTUNGSGELÄNDE UND DURCH DEN UMLIEGENDEN KIEZ
MIT **DANIELA BRAHM** UND **LES SCHLIESSER** (EXROTAPRINT GGMBH) UND **AXEL VÖLCKER** (HERAUSGEBER VON «DER WEDDING. MAGAZIN FÜR ALLTAGSKULTUR»)

16:30 PAUSE

17:00 **WORKSHOP-PHASE III**

WIR BLEIBEN ALLE! STRATEGIEN GEGEN GENTRIFIZIERUNG UND VERDRÄNGUNG
MIT **MATTHIAS BERNT** (LEIBNIZ-INSTITUT FÜR REGIONALENTWICKLUNG UND STRUKTURPLANUNG & BÜNDNIS STEIGENDE MIETEN STOPPEN, BERLIN), **JEUDI NOIR** (PARIS) UND **SHARON MALKI** (IR LEKULANU, TEL AVIV)

ICH WILL MEIN LEBEN ZURÜCK! URBANE SELBSTBEHAUPTUNG IN «EX-STÄDTEN»
MIT **HOLGER LAUINGER** (FILMEMACHER, BERLIN), **JOAN M. TRINKS** (MEDIENGESTALTERIN & BASISAKTIVISTIN, CHEMNITZ) UND **PATRICK PRITSCHA** (KOMMUNALPOLITISCHES FORUM SACHSEN)

RECHT AUF STADT FÜR ALLE
MIT **SAFTER ÇINAR** (INTEGRATIONSBEIRAT BERLIN), **BOSILJKA SCHEDLICH** (SÜDOST EUROPA KULTUR E.V. BERLIN) UND **ANTOINE PELICAND** (UNTERSTÜTZER DER SANS PAPIERS, PARIS)

19:00 ABSCHLUSS

20:30 **SPECIAL-PERFORMANCE DES SCHWABINGGRAD BALLETT** (URBANISTISCHES AGIT-PROP-KOLLEKTIV, HAMBURG) IM RAHMEN DER MEGASPREE-PARADE (WWW.MEGASPREE.DE) AUF DEM ALEXANDERPLATZ (GENAUERE INFORMATIONEN AUF DER KONFERENZ-HOMEPAGE)

22:00 **PARTY: RELAX – IT'S ONLY GENTRIFICATION**
METROPOLENDISKURS MEETS MEGAPARADE VS. RETTE DEINE SAHNELAGE
DJANES: **SVEN DOHSE, LAYA LOPASS, MARKUS REDUX, ROCKO GARONI, PLAYMODUL -LIVE-, STIG INGE, ADEL AKRAM, -IAAC-, SPULE BEYWERK, SILVA RYMD, H.SCHACHT**
IM ://ABOUT BLANK | MARKGRAFENDAMM 24C | 10245 BERLIN | S OSTKREUZ | HTTP://ABOUTPARTY.NET/

Das ausführliche Programm mit Ankündigungstexten der Workshops, Informationen zum Auftritt des Schwabinggrad Ballett und der Party im ://about blank befinden sich auf der Konferenz-Homepage:
www.rosalux.de/shorturl/metropolenpolitik